

Gebete auf Platt zu Klingenberg's Kreuzwegsbildern

Heimatverein, Uptmoor-Freundeskreis und plattdüütsche Warkstähe des Ludgerus-Werks geben Gebetbuch heraus

Lohne (lb). Sechs Bücher hat die plattdüütsche Warkstähe im Ludgerus-Werk schon herausgegeben. Die Texte für die siebte Veröffentlichung aber waren für die zwölf Autorinnen Neuland: Kreuzweggebete in Süldoldenburger Platt haben sie verfasst, passend zu den 14 Kreuzwegbildern des Malers Heinrich Klingenberg in der Pfarrkirche St. Gertrud.

Zusammen mit dem Heimatverein und der Galerie Luzie Uptmoor sowie mit Unterstützung von den Fotografen Ernst Eckhoff und Bernhard Warnking vom Stadtmedienarchiv haben sie die Gebete, die sie im vergangenen Jahr beim ersten plattdeutschen Kreuzweg vortrugen, nun in einer Auflage von 1200 Stück herausgegeben. Die Idee



Gebetbuch auf Platt: Zusammen mit Mechthild Beckermann (Freundeskreis Luzie Uptmoor, hinten, 4. von links), Irmtrud Rießelmann (Druckerei Rießelmann, hinten, 3. von rechts) und Benno Dräger vom Heimatverein präsentierten die Autorinnen Liesel Holthaus, Elfriede Schmitz, Elisabeth Schlömer, Anni Bröring (hinten, von links), Angela Kühling, Antonia Bokern, Maria Scheper, Gertrud Kenneweg, Hedwig Haskamp (vorne, von links) das Buch Krüzwäge. An dem Projekt beteiligt waren auch Resi Fangmann, Josefa Kalvelage und Maria Südbeck.

Foto: Braunschweig

zu dem Büchlein entstand, weil der erste plattdeutsche Kreuzweg so gut ankam. Die Galerie Luzie Uptmoor hatte ihn anlässlich des 75. Todestages von Heinrich Klingenberg im Jahr 2010 angeregt. Einfach Kreuzweggebete ins Plattdeutsche übersetzen kam für die Damen jedoch nicht infrage. Sie schrieben eigene Texte. Diese werden am Sonntag (25. März) beim zweiten plattdeutschen Kreuzweg um 16.30 Uhr in der Kirche St. Gertrud zu hören sein. Beteiligt sind dann neben der Warkstähe auch die Kirchengemeinde und der Heimatverein.

■ **Info:** „Krüzwäge“ ist für 5,80 Euro im Lohner Buchhandel und im Industriemuseum erhältlich.